

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 355.

Sonntag, den 20. December.

1840

Des großen Kaisers Meeresfahrt und Landung

Was klopft an's stille schweigende Heldengrab?
Wollt frevelnd Ihr den Cäsar erwecken, wollt
Den Geist Ihr in die todte Hülle,
Kraft in die Arme des Heros zaubern?
Er soll der Gruft entsteigen, das Heldengrab
Der Felseninsel, welche das Meer umspült,
Soll sich eröffnen, seine Beute
Wieder zum harrenden Frankreich senden.
Die Flaggen wehn, es lichten die Anker sich;
Seht an dem Steuerruder den Königssohn,
Durch weiter Meere hohe Bogen
Schiff Dein Palladium, hehres Frankreich!!
Des Meeres Stürme schweigen, der Ocean
Trägt stolz die Kaiserleiche der Heimath zu,
Ihr Felsen Albions begrüßt sie,
Groß ist der Cäsar auch noch im Tode.
Schon harrst Du Seiner, Seine! Der Völker Herz
Glüht in des Helden großer Erinnerung
Und selbst des Unglücks trübe Lage
Binden die Palmen um seinen Lorbeer.
Er naht, des Erzes Donner, der Glocken Ruf
Tönt längs der reichen Seine Gestaden fort
Und von den winterlichen Hügeln
Blühen die flimmernden Bajonnette!
In seines Sarges leuchtendem Silberglanz
Grüßt Helios sein Feuer; im Morgenroth
Des schönen Tages siehe Deinen
Helden, Eutetia, wiederkehren.

D.

Au petit Bazar

nennt sich bescheiden ein glänzendes Verkauflocal (Peters-
straßenecke Nr. 1/68, 1. Etage), nicht, wie in den strahlenden
Hallen des großen Bazars vereinte Kräfte zum Schaffen des
Großartigen wirkten, sondern das Streben eines Einzelnen
die Erzeugnisse vieler Länder zu vereinen wußte. Da bereits
im verflossenen Jahre dieses Emporium der mannigfachsten
Artikel den Beifall der eleganten Welt errang, so mag wohl
auch in diesem Blatte die Geneigtheit erwähnt werden, welche
das Publicum in der diesjährigen Weihnachtszeit diesem Institute
zuwendet. Und in der That dürften die größten Lager der
im Manufactur- und Modewesen am Meisten vorleuchtenden
Länder, Frankreichs und Englands, vielleicht nicht die
Mannigfaltigkeit bieten, wie es das Institut thut, welches
unserer Stadt angehört. Denn beschränkt durch ein nur
zu drückendes Prohibitivsystem sind jene Gegenden größtentheils
auf die Manufacte des eignen Landes gewiesen, während die
Erzeugnisse der verschiedensten Lande sich hier zu einem
schönen Ganzen bilden. Jeder Stand, bis zur Stufe des Fürsten
hinauf, jedes Geschlecht wird hier die reichste Auswahl für
seinen Bedarf, wie für — seinen Luxus finden. Eine Wanderung
durch diese reichen Lager vermag nur den Wunsch zu erzeugen,
daß auch dieses Institut fortwährend gedeihen möge durch die
Gunst des alles Schöne so gern würdigenden Leipziger Publicums.

D.

Redacteur: **D. Gretscherl.**

Vom 12. bis 18. December sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 12. December.

Ein unehel. Mädchen 11 Monate, in der Ulrichsgasse; starb an Krämpfen.

Sonntags, den 13. December.

Ein Mädchen 10 Monate, Hrn. Wilhelm Ferdinand Winters, Geschäftsführers Tochter, in der Blumenstraße der Friedrichsstadt; starb an Brustentzündung.

Eine Frau 61½ Jahre, Johann Karl Dernal's, Einwohners Witwe, in der neuen Straße; starb am Lungenschlage.

Ein Mädchen 16 Wochen, Heinrich Peschke's, Handarbeiters Tochter, in der Ulrichsgasse; starb am Schlagflusse.

Montags, den 14. December.

Ein Mann 29 Jahre, Johann Eduard Sperling, Markthelfer, in der Burgstraße; starb an Unterleibsentzündung.

Eine unverh. Mannsperson 27 Jahre, Karl Friedrich Wilhelm Rösch, Einwohner, im Jacobshospital; st. an Auszehrung.

Dienstags, den 15. December.

Eine Frau 26 Jahre, Hrn. Louis Ferdinand Baumanns, Bürgers und Kaufmanns Ehegattin, in der großen Fleischergasse; starb an Brustkrankheit.

Ein Knabe 7 Monate, Hrn. Christian Friedrich Kramers, Bürgers und Weißbäckermeisters Sohn, in der Friedrichsstraße; starb am Sticflusse.

Ein Knabe 6 Tage, Hrn. Johann David Mühlners, Bürg. u. Schuhmachermeisters Sohn, am Theaterplatze; st. an Krämpfen.

Mittwochs, den 16. December.

Eine Frau 37 Jahre, Hrn. Johann Elias Rucktäschels, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, in der Nicolaisstraße; starb an Brustkrankheit.

Eine unverh. Frauensperson 74 Jahre, Hrn. Johann Christian Hüners, vormaligen Bierbrauers hinterlassene Tochter, in der Katharinenstraße; starb am Schlagflusse.

Eine Frau 42 Jahre, Johann Georg Hofmanns, Maurergesells Witwe, in d. gr. Windmühlengasse; st. an Entkräftung.
Ein unehel. Mädchen 5 Wochen, in der Gerbergasse; starb an Krämpfen.

Donnerstags den 17. December.

Ein Mädchen 2 Jahre, Hrn. Joseph Erasmus Luzzi's, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, im Barfußgäßchen; starb an Drüsenkrankheit.

Ein Mädchen 1 Jahr, Hrn. Johann Gottlieb Rapsilbers, Bürgers und Stellmachermeisters Tochter, in der Holzgasse; starb am Durchbruche der Zähne.

Freitags den 18. December.

Eine unverh. Frauensperson 46 Jahre, Johanne Concordie Berndt, Einwohnerin, in d. Petersstr.; st. an Brustkrankheit.
Ein unehel. Knabe 24 Wochen, im Brühle; starb an Krämpfen.

8 aus der Stadt, 8 aus der Vorstadt, 1 aus dem Jacobshospital, zusammen 17.

Vom 12 bis 18. December sind geboren:

10 Knaben, 7 Mädchen, zusammen 17 Kinder.

Bekanntmachung.

Von dem Directorium der Leipzig-Dresdner-Eisenbahn-Compagnie sind die nachverzeichneten Effecten, welche unbekannt Reisende in den Monaten October und November dieses Jahres theils auf dem Tracte der gedachten Bahn verloren, theils in den Wagen zurückgelassen haben, an die unterzeichnete Behörde eingeliefert worden.

Es werden daher die Eigenthümer dieser Gegenstände hiermit aufgefordert, sich zur Empfangnahme derselben binnen sechs Wochen, von heute an gerechnet, allhier zu melden, widrigenfalls, nach Ablauf dieser Frist, den Rechten gemäß wird verfahren werden. Leipzig, den 18. December 1840.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel.

Heinze.

Verzeichniß der aufgefundenen Effecten.

- 1) 21 diverse Mägen;
- 2) 6 " " Stöcke;
- 3) 1 Filzhut;
- 4) 1 Strohhut;
- 5) 1 Packet, enthaltend: blaue Leinwand;
- 6) 1 Packet, enthaltend:
 - a) einige Ellen mit Sammetmanchester;
 - b) 3 Schnupftücher;
- 7) 4 baumwollene Tücher;
- 8) 1 seidener Sonnenschirm mit Ueberzug;
- 9) 1 Regenschirm: Ueberzug;
- 10) 1 Kragen;
- 11) 1 einzelner Handschuh;
- 12) 1 Cigarren-Etui;
- 13) 1 Geldbeutel mit einigem Gelde;
- 14) 1 Pappentäschchen mit Toilettenapparat;
- 15) 1 Messer;
- 16) 1 Buch, betitelt: Anleitung zur Behandlung geringfügiger Rechtsachen;
- 17) 2 Bücher, betitelt: Der Nordamerikaner, von Cooper (2 Theile).

Bekanntmachung und Aufforderung.

Ein wiederholt wegen Diebstahls bei uns in Untersuchungsbefindlicher junger Mensch besitzt:

eine eingehäufige silberne Taschenuhr, von Breguet à Paris,

mit deutschen Ziffern, gelbmetallnen Weisern und abgetragenen, auch etwas defectem Gehäuse, ingleichen einen neuen Schlip

von braunseidenem, mit blauen Punkten gemusterten Stoffe, deren rechtlicher Erwerb den Umständen nach bezweifelt werden muß.

Sollten daher dergleichen Gegenstände Jemandem abhanden gekommen sein, so wird dieser hierdurch aufgefordert,

bei uns schleunigst davon Anzeige zu machen und obgedachte Sachen in Augenschein zu nehmen.

Leipzig, den 18. December 1840.

Bereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.
Rothe.

Böttger, Act.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 20. December: Der Dachdecker, Posse von Angely. Hierauf: Der Vater der Debutantin, Posse von L. B. Roth.

Sonntagsfahrt



den 20. December nach Borsdorf und
Machern:

hin um 9, 2 und 4 Uhr,
her um 7½, 12½ und 4½ Uhr.

Bücher-Auction. Das Verzeichniß der von Herrn Dr. C. G. Kühn, ordentl. Prof. der Pathologie und Physiologie u. s. w., hinterlassenen, in den Fächern der alten Literatur und der Medicin bedeutenden Bibliothek, welche den 18. Jan. 1841 nebst einem Anhang, die Büchersammlung des Herrn Past. M. Schott enthaltend, öffentlich versteigert werden soll, ist durch alle Buchhandlungen und Auctionscommissionaire zu beziehen.

Leipzig, den 19. December 1840.

C. E. Schmidt, verpfl. Univers.-Proclam.

Anzeige. In der Fest'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Grundlinien

der

Declamationskunst.

Zum

öffentlichen wie zum Privatgebrauch.

Von *r.

Broch. Preis 9 Gr.

Bei W. A. Kunze, Grimma'sche Straße unterm Fürstenhause, ist in Commission erschienen und zu haben:

Der kleine Pferdezeichner. Ein Zeichenbuch für fleißige Knaben. Dem Durchlauchtigsten Prinzen Georg von Schwarzburg-Rudolstadt unterthänigst gewidmet von Heinrich Cotta. 39 Blatt. Preis 2 Tblr.

Schreiberscher Schulatlas

von 39 Blatt, 1 Thlr. 12 Gr., desgl. 25 Blatt 1 Thlr., als Weihnachtsgeschenk, empfehlen sich

Schreibers Erben,
Nicolaistraße, Nr. 46., neben Amtmanns Hofe.

Wohnungs-Veränderung. Daß ich von heute an nicht mehr im Schuhmachergäßchen Nr. 5, sondern in der Pl. Fleischergasse Nr. 7 wohne, zeige ich meinen geehrten Kunden, mit der Bitte an, mich mit ihren werthen Aufträgen auch hier recht oft zu beehren.

F. W. Eriebel, Herren-Kleiderverfertiger.

Empfehlung. Einem hochgeehrten Publicum, so wie meinen resp. Kunden und Geschäftsfreunden beehre ich mich, zu Weihnachtsgeschenken mehr vollständig sortirtes **Cravatenlager eigener Fabrik** nebst andern dahin gehörigen Artikeln von vorzüglichster Qualität und unter Zusicherung solider und billiger Bedienung bestens zu empfehlen, und werden alle Reparaturen und Bestellungen jeder Art schnell und pünctlich besorgt. Der Verkaufstand ist wie früher auch während des Christmarkts am Markte in der Nähe von Barthels Hofe und dem Barfußgäßchen am Hummelschen Hause.

Julius Berthold, Cravaten-Fabrikant.

Empfehlung. Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste empfehle ich auch diesmal mein gut assortirtes Lager feiner Marzipan, weißer und brauner Nürnberger Leb-, Zucker- und Honigkuchen, weißer und brauner Pfefferkuchen, feiner Eucolate, so wie auch aller Sorten Conditoreiwaaren und Confecturen. Mein Stand befindet sich am Markte, in der innern Badenreihe, Herrn Aeckerleins Hause gegenüber. E. Felsch.

Empfehlung. Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste empfiehlt sich mit einer großen Auswahl von feinen und ordinären Confecturen, Leb- und Macaronikuchen, wie auch in 40 verschiedenen Figuren und Mustern bestehendes Marzipan-Confect zur Verzierung der Christbäume, wodurch gewiß die Freude der Kleinen erhöht und die Gesundheit durchaus nicht gefährdet wird.

Robert Eieder im großen Blumenberg.

Empfehlung.

In Long-Shawls, großen Umschlage, Tüchern in Seide als Wolle, Mantillen in Sammet und Seide, seidnen Kleiderstoffen, weiß und bunt gestickten Gardinen, Mouffelin erhielten wir das Geschmackvollste und Neueste.

Jurany & Comp.

Strohbover empfiehlt in Auswahl die Strohhut-Fabrik von

E. Ahlemann,
Böttchergäßchen, Nr. 435., im Gewölbe.

Mit Zündmaschinen von 2 Gr. bis 5 Lth. empfiehlt sich

J. F. Osterland, Brühl, Nr. 89.

Spaffiguren mit sehr komischen Verschen empfiehlt

F. A. Poyda, am Markte und Bazar: Halle Nr. 2.

Weihnachtsgeschenk: das Allerbilligste in Operrücken, Lorgnetten und verschiedenen andern Gegenständen zu unglaublich billigen Preisen: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage.

* Elegante Puppen in allen Größen von 2 bis 72 Gr., ganz bewegliche Theaterpuppen in schönster Auswahl, Puppenleiber, Puppenköpfe mit und ohne Frisur, so wie Mäcken, Theater, Puffstube höchst billig, nebst einer Partie Schachspielwaaren, welche unter dem Kostenpreise verkauft werden sollen, am Markte in der Klemmerreihe.

Reißzeuge, Birkel und Reißfedern, accurat gearbeitet, sind um billige Preise zu haben bei

J. F. Osterland,

Optikus und Mechanikus, Brühl, Nr. 89.

Das Puz- und Modewaaren-Geschäft von Emma Seydich

empfehle das Neueste und Modernste in Damenpuz. **Thomasgäßchen und Bazar Nr. 51.**

* Vorzüglich leichte Sorten **Nauchtabake** von angenehmem Geruch, à 3, 4, 6 und 8 Gr. das Pfund, ferner **Canaster**, feil und grob geschnitten, à 12, 16, 20 und 24 Gr. das Pfund, ebenso ganz alte ausgezeichnete **Canasters** in Rollen, empfiehlt

Carl Gottschalk, Brühl Nr. 89/317.

* Beauftragt, einige hunderttausend Stück alte abgelagerte Cigarren unterm Fabrikpreise zwischen 5 bis 30 Lth. pro Mille auszuverkaufen, empfehle ich solche bestens.

Hermann Handwerck,
Reichstraße Nr. 32/425.

Ein kleines Partiechen abgelagerte ächte **Savanna Cigarren**, in den Preisen von 16 und 24 Lth. pro 1000, in ganzen, halben und Viertel-Kisten, liegt zum Verkauf und empfehlen als besonders billig

Wielgel & Lehmann.

Nürnberger Lebkuchen von delicatem Geschmack, so wie **Frankfurter Wachsstock** empfiehlt

F. A. Poyda, am Markte und Bazar, Halle Nr. 2.

Schon haben viel Spiele die Völker erfunden,
Zu füllen des Tages müßige Stunden.

Doch schöner als alle Spiele bist Du!

In Coblenz erfundenes schönes Schuschu.

Wo sind sie aber hier zu finden? Auf dem Christmarkte, die Petersstraße herein, in der dritten Drechslerbude.

Pianofortes = Anzeige.

Da wieder eine große Auswahl dauerhaft gearbeiteter Pianofortes in Flügel- und Tafelform in meiner Fabrik fertig stehen, so empfehle ich mich einem musikliebenden Publicum damit bestens und erbiere mich, sogleich im Handel schon gebrauchte Pianofortes zu besten Preisen mit anzunehmen.

Philipp Schmid, Petersstraße, goldener Hirsch.

Malaga-Weintrauben,

ital. Rosmarinapfel und Maronen empfiehlt
E. W. Müller, Petersstraße Nr. 74.

Echte Frankfurter Bratwürste,

marin. Muscheln, marin. Lachs und pommersche Gänsekäulen sind neuerdings wieder frisch angelangt.

P. A. Dallerä, Zeitzer Strasse No. 5/812.

* Große neueste Smyrn. Rosinen,
neue Sultana-Rosinen (ohne Kern),
neue Korinthen (kleine Rosinen),
feinsten Genüßer Citronat,
frische balt. Schmelzbutter,
feine Gewürze und Backzucker

empfehle zu sehr billigen Preisen

F. W. Schulze, 3 Rosen.

Bazar.

Heute Nachmittag halb 4 Uhr Eröffnung.

Weihnachts-Ausstellung

des
Waaren-Lagers

von
Nic. Friedr. Schmidt in Leipzig,
Grimma'sche Strasse No. 6/9, erste Etage.

Weihnachts-Ausstellung

in
Bijouterie-, Galanterie-, silberplattirten, Porzelain-,
Bronze-, lackirten und kurzen Waaren

von
W. Bertram,

Grimma'sche Strasse, dem Neumarkte gegenüber,

Bazar Halle No. 36. 36 $\frac{1}{2}$,

nahe am Ausgange,

in den neuesten Gegenständen und bedeutender Auswahl zu ausgezeichnet billigen Preisen.

Weihnachts-Ausstellung

des

Waaren-Lagers

von

Gebrüder Tecklenburg

in der ersten Etage, Markt- und Thomasgässchen-Ecke No. 15. Eingang vom Thomasgässchen sowohl, als auch durch ihr Gewölbe.

Bekanntmachung.

Wir beabsichtigen zu diesem Christmarkte eine kleine Ausstellung in unserm Locale von den neuesten geschmackvollsten Damen- und Herren-Artikeln zu veranstalten, und erlauben uns hiermit zur gefälligen Ansicht derselben ergebenst einzuladen. Jeder, der uns durch seinen Besuch beehrt, wird sich von der Güte unserer Waaren und deren verhältnißmäßig billigen Preisen durch Augenschein überzeugen.

Jurany & Comp.

Weihnachts-Ausstellung

von
Sellier & Comp.

in dem gewöhnlichen Locale am Markte und im Bazar.

Wir beehren uns hierdurch so eben empfangene Sendungen neuester Gegenstände von Bronze, Porzellan, Glas, Parfümerien und Confituren in reichster Auswahl als passende Weihnachtsgeschenke zu empfehlen.

Weißbierbese im weißen Engel neben dem rheinischen Hofe bei Engmann.

Verkauf von Weißbierbese: Serbergasse Nr. 16, bei
J. G. Müller.

Ganz rares Weihnachts-Präsent.

Als solches empfehle ich die heute erhaltenen großen Genuesser süßen Apfelsinen; auch erhielt ich frisch: neue Kranzseigen à la princesse, lange Lampertusnüsse, pomm. Gänsebrüste Hamb. Rindszungen, Frankf. Würstchen, böhmische Fasanen, russ. Caviar, franz. Brunellen.

Fr. Schwennicke.

Verkauf. Malaga- und Messinaer Citronen in ausgesucht schönen Früchten verkauft in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Kisten, so wie auch in kleinern Partien außerordentlich billig

Friedr. Schwennicke.

Rum- und Weinverkauf.

Echten ganz extrafeinen Rum, à 16 und 12 Gr. die Flasche, auch 10 und 8 Gr., Punschessenz à 20 Gr., Grogessenz à 16 Gr., rothe und weiße Weine à 6, 8, 10, 12 und 16 Gr. die Flasche, sowie alle Arten feine Liqueure, doppelte und einfache Branntweine, bei

E. Mittler & Com., Dresdn. Straße, Nr. 54.

Verkauf.

Ich erhielt wieder eine Sendung von den raffinierten Zuckerhütchen und verkaufe das Stück à 1 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{4}$, 2 $\frac{1}{4}$ Gr.

E. F. Labeß.

Verkauf. Beste Bamberger Schmelzbutter verkaufe ich im Ganzen und Einzelnen billigst

E. F. Labeß.

Verkauft werden dick wattirte Schlaf- und Comptoirröcke, welche warm halten wie Pelz, zu 56 Gr. bis 6 Thlr.

G. Leyßath, Petersstr. Nr. 17, neben den 3 Königen.

Blumen-Verkauf.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt sich mit sehr schönen Blumen der Gärtner E. Zapf, Schützenstraße Nr. 1.

Billiger Meubles-Verkauf. Zwei braun lackirte Secretaire, zwei Chiffonnièren, zwei Wiegen, ein hell polirter Klappisch und zwei braun lackirte Bettstellen. Frankfurter Straße Nr. 23., bei G. Ehrenberg.

Zu verkaufen ist guter Landwein die Flasche zu 3 und 4 Gr., Würzburger die Flasche 6 Gr., auf das Duzend eine zu: große Fleischergasse Nr. 12/214.

Zu verkaufen sind kleine Handblasenbälge auf dem Christmarkte in der Tischlerreihe, in der Bude, wo die kleinen Püppchen sind.

Zu verkaufen ist ein Kinder-Billard, 1 $\frac{1}{2}$ Elle breit und 2 $\frac{1}{2}$ Ellen lang, mit Tischplatte und allem Zubehör bei
J. G. Mettig, neue Straße Nr. 1096.

Zu verkaufen ist ein fast neuer blauer Herren-Tuchmantel zu dem billigsten Preise von 14 Thlr.: Thomaskirchhof Nr. 7, 4 Treppen.

Zu verkaufen ist eine Häckselbank, in der Johannisgasse Nr. 12 bei Schirmer.

Weihnachts-Ausstellung.

Meine stets mit Beifall aufgenommene Weihnachts-Ausstellung habe ich dieses Jahr in die zu diesem Zwecke festlich geschmückten Hallen des Bazars verlegt, und bitte auch dort um das frühere Wohlwollen, womit meine Unternehmungen so oft beehrt wurden.

Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Abnehmer habe ich aber auch alle zu Weihnachtsgeschenken sich eignende Artikel in meinem gewöhnlichen Verkaufslocale, Grimma'sche Straße und Augustusplatz, aufgestellt und bitte um gütigen Besuch.
Wilhelm Felsche, Conditor.

Weihnachtsgeschenke für Reiter,

als: englische Sättel, Säume, Gebisse, Steigbügel, Sporen, Schabracken und Reitpeitschen, empfiehlt

G. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen.

Echte Havana Cigarren,

in ganz abgelagerter Waare empfiehlt

Carl Gottschalk, Brühl Nr. 89/317.

Milly-Prachtkerzen,

4, 6 und 8 Stück aufs Pfund, à 11 Gr. empfiehlt

F. A. Poyda, am Markte und Bazar, Halle Nr. 2.

Probirte Cadetflinten à Percussion

als nützliches Weihnachtsgeschenk für erwachsene Knaben, empfiehlt
G. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen.

Im Bazar, Halle No. 5,

vom Eingange gerade aus die 5. Halle, sind mehre niedliche Gegenstände für Herren und Damen in f. Wachsgewinde, Eisenguß, fein lackirt, feine Seifen und Pomaden im Preise zu 2, 4, 6, 8 Gr. an aufgestellt und in großer Auswahl zu finden.

Feine Wachsstockwaaren,

große und kleine Körbchen, rund, oval, viereckig, das Stück von 2 bis 18 Gr., halbverdeckte Kutschen, offene Wagen, Schlitten, Vogelbauer, Spinnräder, Schubkarren, Radebergen, Kanonen, Tisch, Stühle, Sopha, Wiegen, Blumenstöckchen, Herzchen, Thiere u., alles zu möglichst billigen Preisen, empfiehlt

G. F. Märklin Markt No. 16/1.

Theater-Coulissen

neueste Decorationen,

erhielt die Papier-Handlung von

Christian Schubert, Nicolaisstr. Nr. 39/555.

Französische Gesundheitssohlen,

ein sicheres als eben so zweckmäßiges Mittel gegen nasse und kalte Füße, empfangen und empfehlen einer gütigen Berücksichtigung bestens
Riedel & Hörisch.

Das Haugk'sche Hutlager

empfehlen

Hutrennhüte zum Zusammenlegen, genannt: Chapeaux Gibus.



Königs-Seife.

Diese sehr angenehme Seife, welche durch ihre besonders schöne Qualität ein nützlicher Artikel für die Toilette geworden, empfehlen wir zu Festgeschenken hiermit ergebenst.

Friedrich Jung & Comp.,

R. S. c. Toiletteseifen-Fabrik, Grimm. Straße, Nr. 13.

Neueste goldene Bijouterie-Waaren,
für deren Güte garantirt wird,
als: Ohrgehänge, Brochen, Uhrhaken und Ketten, Finger-
ringe mit Granaten, empfiehlt in schönster Auswahl und be-
sonders billigen Preisen

Wm. Bertram,

Grimma'sche Straßen, dem Neumarkte gegenüber,

Bazar:

Halle Nr. 36-36½ am Ausgange.

Die Blumen- & Mode-Waaren-Fabrik
von

Friedrich Reichardt,

Markt Nr. 1, 1. Etage,

hat wie seit einer Reihe von Jahren, auch zum bevor-
stehenden Weihnachtsfeste eine geschmackvolle Auswahl
ihrer neuesten Fabrikate zu gefälliger Ansicht aufgestellt.

F. A. Poyda,

am Markte und Bazar, Halle No. 2,

empfehlen zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste vielerlei neue
und zweckmäßige Gegenstände, welche sich zu Geschenken für
Herren und Damen eignen.

100 Stück Cigarren

in eleganten Cartons, als passendes Weihnachtsgeschenk,
empfehlen Christian Schubert, Nicolaisstr. Nr. 39/555.

Von

Tusch-Kasten

in sehr großer Auswahl zu verschiedenen Preisen erhielt
neue Sendung

Christian Schubert, Nicolaisstraße Nr. 39/555.

C. L. Fritzsche,

Universitätsstrasse Nr. 2.,

empfehlen sich zu bevorstehendem Feste mit einem reichhal-
tigen Lager von Büchern, für jedes Alter und Geschlecht
passend, sowie mit einer bedeutenden Auswahl von Bilder-
büchern, Spielen für Kinder zum Vergnügen und Belehrung,
als wie für Erwachsene zur Unterhaltung sich eignend.

Schreibebücher

mit eleganten Umschlägen und feinem Papiere empfiehlt zu
den billigsten Preisen

E. Louis Thorschmidt, Barfußgäßchen Nr. 234.

Echte Havana-Cigarren.

Wir empfangen eine neue Sendung echter Havana-Ci-
garren in den Preisen von 14 bis 50 Thlr. pr. Mille

Carl & Gustav Harfort,

Brühl, Krafts Hof, Nr. 64/476.

Bilderbogen,

schwarz und colorirt, empfiehlt in reicher Auswahl

E. Louis Thorschmidt, Barfußgäßchen Nr. 234.

Leipziger Gesangbücher

in eleganten Einbänden mit Stahlornamenten und neuesten Gold-
verzierungen, auch feinen Titel-Bignetten in Stahlstich ver-
ziert, ferner in gewöhnlichen Einbänden empfiehlt

E. F. Reichert in Kochs Hofe.

Bazar Nr. 14.

Ripptisch-Uhren mit und ohne Schlagwerk in größter Aus-
wahl empfiehlt als passendes Geschenk für Damen

S. Portius.

Damenförbchen

in Taccaranda- und andern feinen Holzern empfiehlt als
schönes Weihnachtsgeschenk Ludw. Hartmann,

Stand: Stieglitz's Hofe gegenüber.

**Tisch- und Taschen-Uhren zum Weich-
nachtsfeste.**

Gleich den früheren Jahren bin ich auch jetzt bemüht ge-
wesen, eine Partie goldene Damenuhren, goldene
und silberne Herrenuhren, sowie auch Tischuhren
anzuschaffen, welche sich durch die bekannten billigen
Preise auszeichnen und dem Zwecke vollkommen entsprechen.
Von mir regulirt, leiste ich dafür die übliche Garantie.

E. W. Scholle.

Das Magazin fertiger Corsets

Reichstraße Nr. 50

empfehlen zu Weihnachtsgeschenken wieder etwas ganz Neues
von Façon in fertigen Schnür-Corsets in allen Größen.

J. Seitz.

Eleganteste Schreibebücher

und neueste Bilder-Bogen bei

Christian Schubert, Nicolaisstr. Nr. 39/555.

Westenrester

für Knaben, in Wolle, Seide und Piqué, empfiehlt in jeder
Größe zu den billigsten Preisen Ernst Seiberlich,

Petersstraße Nr. 45/36.

Eine Partie Westen

in Seide und Wolle, von 22 bis 36 Gr., neueste Muster,
empfehlen

Ernst Seiberlich,

Petersstraße Nr. 45/36.

Werkzeugkasten,

ganz zweckmäßig mit englischen als deutschen Werkzeugen
zusammengesetzt, Zucker- und Tabakbänkchen, Nussknacker,
Kindermesser und Löffel, eine ganz neue Façon Rettigschneider,
englische Scheeren und viele andere Gegenstände, welche sich
zu Geschenken eignen, empfiehlt aufs Billigste

Friedr. Aug. Prüfer,

Petersstraße Nr. 48/38.

Feine Filzhüte à 23 bis 40 gGr.

verkauft die Haug'sche Hutfabrik, Petersstraße Nr. 31/40.

Walletots,

ausgezeichnet schön, sind wieder in Auswahl vorrätig im Kleidermagazin von Carl Käpfer, Hainstraße Nr. 25/204 (Lederbhof).

Für Damen

empfiehlt als etwas ganz Neues, Stanzcamlots und halb-seidene Zeuge zu Mänteln und Kleidern Ernst Seiberlich.

Wiener und Pariser

Umschlagetücher

empfehlen in großer Auswahl sehr billig

Gebrüder Dombrowsky,
Grimma'sche Straße, Colonnaden.

Schlittschuhe, Gummschuhe,

empfiehlt zu billigen Preisen. F. A. Poyda,
am Markte und Bazar, Halle Nr. 2.



Im Bazar zur Tuchhalle:

Uhren in Gold, Silber, Porzellan und Bronze, wobei Exemplare ausliegen, von 3 Thlr. bis zu den schönsten Pracht-Exemplaren à 200 Thlr.

Indem ich dieses mein Uhrenlager hierdurch empfehle, versichere ich bei den billigsten Preisen die reellste Bedienung.

G. Portius.

Capital-Gesuch. 5000 Thlr. C. G. oder deren Werth im 14 Thalerfuß, werden gegen jährliche Verzinsung zu 3½ pr. Ct. und gegen Cession einer gleich starken, mit dem ersten Pfandrechte an einem in der innern Stadt liegenden massiven und 1000 Thlr. jährliche Einkünfte gewährenden Hause versehenen Forderung, für Ostern k. J. gewünscht, als worüber der Stadtgerichts-Actuar Weinich, an welchen man sich dießfalls ohne andere Mittelspersonen zu wenden hat, nähere Auskunft ertheilen wird. Leipzig, den 16. Decbr. 1840.

Gesucht werden auf ein Haus in Connewitz 300 Thlr., dagegen sind 800 Thlr. sofort und 8000 Thlr. zu Ostern zu verleihen durch

Dr. Lehmann, Petersstraße Nr. 23/120.

Gesucht wird für das Ausland ein unverheiratheter Notenscheider, der vollständiges Werkzeug besitzt. Zu melden bei C. F. Peters, Bureau de Musique.

Gesucht wird ein kräftiger, arbeitsamer Laufbursche, der zu Neujahr antreten kann. Das Nähere hierüber bei J. G. Konnefeld, kleine Fleischergasse.

Gesucht wird ein Dienstmädchen zum 1. Januar, Gerbergasse, Nr. 14.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte eine Magd: große Fleischergasse Nr. 17/308, 1 Treppe hoch.

Gesuch. Eine junge Dame von guter Familie, welche mehrere Sprachen spricht und musikalisch ist, wünscht einen Platz als Gesellschafterin oder Erzieherin zu erhalten. Das Nähere Hainstraße Nr. 22, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Familienlogis an oder in der Nähe der Promenade für den Preis von 120 bis 160 Thaler, welches in acht Wochen oder zu Ostern bezogen werden kann. Adressen unter F. T. hierzu bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird von einer stillen Familie ein Logis von 2 kleinen Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör, nicht über 2 Treppen hoch und womöglich in der Nähe des Theaters. Offerten bittet man in der Tuchhandlung von Laurentius Nicolai, Markt, Barthels Hof Nr. 8, unter der Chiffre B. gefälligst abzugeben.

Zu miethen gesucht wird zum 1. Januar ein reinliches, flinkes, im Kochen nicht unerfahrenes Dienstmädchen, Reichels Garten, Colonnaden Nr. 8, 1 Treppe.

Vermiethung. Bei stillen Leuten ist eine nach Süden gelegene, freie und freundliche Aussicht gewährenden, höchst trockene und besonders gut heizbare Stube nebst Alkoven, mit oder ohne Meubles und Bett, an einen stillen und durchaus soliden Herrn zu vermieten: Tauchaer Str. Nr. 11, 2 Tr.

Zu vermieten und zu Ostern 1841 zu beziehen sind in einem neuerbauten Hause, Zeiger Straße, einige Familienlogis mittlerer Größe. Das Nähere daselbst Nr. 9/816., 1 Treppe hoch zu erfragen.

Zu vermieten sind zu Ostern 1841 zwei Familienlogis zu 40 und 80 Thlr. jährlich, das letztere mit Garten und Waschhausnutzung, am Schützenhore, Tauchaer Straße, Nr. 4, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Frauenzimmer. Zu erfragen auf der Münzgasse Nr. 6/828, 2. Et. vorn heraus.

Verpachtung. Ein großes Parterrelocal in Delitzsch Nr. 196 an der Pforte mit einem Verkaufsladen, an sehr guter Lage, vorzüglich für Bäcker, Seiler, Weber und dergleichen Professionisten oder Fabrikanten, welche einen Handel betreiben, soll auf mehrere Jahre verpachtet werden, und kann zu Weihnachten dieses Jahres bezogen werden.

Ankündigung.

Das große Jubeljahr 1840 hat uns noch einen festlichen Tag aufbewahrt. Der 21. December ist der Jubeltag der Frauenhuld und Frauentreue, die sich vor 700 Jahren bei Weinsberg bewährte. Ich lade an ihm meine Freunde und Gönner mit ihren Hausfrauen zum freundlichen Abendessen ein. Christian Gottfried Arnold, Nr. 4/622.

* Sonntag den 27. Abendvergnügen im Saale des Hotel de Pologne. Billets sind in Empfang zu nehmen bei W. Kunde, Fleischergasse im goldenen Herz.

Heute Sonntag, Obst- und mehre Kaffeesuchen, sowie Stolle in Portionen.
Schulze, in Stötteritz.

Heute Gesellschaftstag im großen Ruchengarten.

Einladung. Morgen, Montag den 21. December, zu Schweinsknochen mit Klößen u. bei
J. F. Lillie, kl. Fleischergasse.

Einladung. Morgen früh zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst bei
J. G. Humpsh.

Einladung. Heute ladet zu Karpfen, Hasenbraten nebst andern Speisen höflichst ein Fr. Studenbrück, Burgstraße.

* Die Eisbahn auf der Elster nach Schleußig ist gut und sicher zu befahren. G. Berber.

* Die Eisbahn auf dem Schimmel'schen und Trierschen Teiche ist gut und sicher zu befahren.
Leipzig, den 20. December 1840. Carl Köhler.

Verloren wurde Freitags den 18. Dec. Nachmittags gegen 3 Uhr an der Ecke des Neumarkts, der Grimma'schen Straße und der Reichsstraße eine vollendete Stickerei, in Papier-Canevas mit Perlen und Wolle gearbeitet und schwarze

Seide ausgefüllt, zu einem Cigarren-Etui bestimmt. Wer dieselbe Reichstraße Nr. 1, im Gewölbe bei Herrn Bierig zurückgibt, erhält einen Thaler zur Belohnung.

Abhanden gekommen ist am Donnerstage den 17. d. eine weiße Wachtelhündin mit braunem Kopfe und braunem Flecke unten auf dem Rücken, mit einem blauen Halsbande und dem Steuerzeichen 317 versehen. Das Nähere im schwarzen Brete, 2 Treppen, über Herrn Wittenbechers Wirthschaft.

Meinen Freunden

und Bekannten, welche in Folge der von einem meiner Geschäftsconcurrenten, Herrn Bandagist Schramm alhier, zu Ende des vorigen und Anfang jetzigen Jahres wiederholt in öffentlichen Blättern gegen mich ausgesprochenen Verbal-Injurien so herzlichen Antheil an mir genommen, bringe ich andurch die genugthuende Nachricht, daß das wider den Urheber jener Verbal-Injurien vom Gericht gesprochene Straferkenntniß in Nr. 304 der Leipziger Zeitung und Nr. 354 des Leipziger Tageblattes durch die Behörde selbst bekannt gemacht werden und daselbst zu lesen ist.

Joh. Reichel, Mechanikus und Bandagist.

Bitte.

In mehren Städten Deutschlands werden Unterstützungen für die bedauernswürdigen Opfer der Ueberschwemmungen in Süd-Frankreich gesammelt. Der Edel- und Wohlthätigkeits-sinn Leipzigs läßt mich vertrauensvoll hoffen, daß auch hier viele Menschenfreunde nur auf eine Gelegenheit warten, zur Abhilfe dieser beispiellosen Calamität beizutragen. In der

Thorzettel vom 19. December.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Sabothor. (18. Dec. Abends 4 1/2 Uhr.) Dem. Pöfe, Dr. D. Stöbel, Mad. Berner, Dr. Oberleut. v. Eschirsky, Dr. v. Stein und Dr. Lehrer Dreschke, v. Dresden, Dr. Arndt, v. Wielguth, Drn. Kfl. van Herberghen, Uhlfelder u. Konard, v. Hamburg, Lemberg und aus der Schweiz, unb. Dr. Geh. Kirchenrath D. Pönel u. Dr. Consist. Rath D. Franke, v. Dresden, u. Dr. Rsm. Weg, von St. Goar, im Hotel de Baviere. Dr. D. Billig, v. hier, v. Dresden zurück. Drn. Banq. Cantor u. Landesmann, von Leipzig, in St. Hamburg. Dr. Pfarer Hanke, Drn. Kfl. Einemann u. Oppenheimer, v. hier, v. Dresden zur. Dr. Pastor Holzshuber, v. Jasso, Dr. Rsm. Prodollet, v. Lyon, Dr. Rsm. Meyer, a. Wohlen, Mad. Malejewa, v. Petersburg, Dr. Apell. Ser.-Assess. v. Kovau, v. Dresden, Dr. Pöligkreis. Einemann, v. Frankfurt a. M., Fr. Reg.-Räthin Becker, v. Merseburg. Dr. Rittergutsbes. Dittewisch, v. Hahnfeld, Drn. Prof. Saupe u. Müller, von Torgau, u. Dr. Rsm. Haurath, von Oberschöna, unbef. Se. Durchl. der Fürst Uruslow v. Kam., v. Petersburg, im H. de Sav. Dr. Kaufm. Esche, v. Rheint, im Hotel ge Pologne. Dr. Rsm. Schneider, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Kaufm. Löwenstein, v. Berlin, im H. de Sav.

Halle'sches Thor. Dr. Tuchm. Blütigen, v. Düben, bei Werner. Drn. DD. Ecklin u. Orvander, u. Drn. Stud. Grimm und Gerlach, v. Halle, im Hotel de Baviere.

Frankfurter Thor. Dr. Kammerhr. v. Weisenbach nebst Familie, von Frauenhain, im Hotel de Baviere. Dr. Commis Friedheim, von Dessau, im v. Löwen. Der Frankfurter Packwagen um 12 Uhr. Die Hamburger rit. Post um 5 Uhr.

Hospitalthor. Auf der Waldheimer Journaliere um 5 Uhr: Dr. Oberlehrer Zietich v. Grimma, v. Beuthner, u. Dr. Tuchm. Drobisch, v. Wittweida, in St. Freiberg. Auf der Chemnitzer Journaliere 4 1/2 Uhr: Dr. Schvusp. Göb, v. Berlin, unbef., Frau. v. Bittahahn, v. Frauenhain, im Hotel de Baviere, Dr. Lieut. v. Sandersleben, u. Drn. Kfl. Pönel v. Cronenthal, Auerbach u. Handwerck, v. hier, von Chemnitz zurück. Dr. Rsm. Eßlein, v. hier, v. Chemnitz zurück. Dr. Apoth. Schulze, von Delitzsch, unbef. Die Annaberger Diligence um 6 Uhr. Auf der Müden, Gilpost 4 1/2 Uhr: Dr. Rsm. Koch, v. Pirschberg, bei Willisch.

Dresdner Thor. Dr. Rittergutsbesitzer Hertsch v. Altenhain, in St. Dresden. Die Dresdner reitende Post.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr

Sabothor. (10. Dec. Vormittags um 10 Uhr.) Se. Excellenz der Staatsminister v. Bietersheim, im Hotel de Baviere. Dr. v. Coburg,

davon so hart getroffenen Stadt Lyon geboren, wage ich es daher meine geliebten Mitbürger dazu aufzurufen. Die Herren Frege & Comp. hier sind gern erbötig, jede Gabe, deren Werth durch die jetzigen politischen Verhältnisse noch gesteigert wird, anzunehmen und an ihre Bestimmung zu befördern. Leipzig im December 1840.

Mayer-Frege sen., aus Lyon gebürtig.

Danksagung.

Die gütige Unterstützung edel denkender Männer und Frauen Leipzigs haben mich auch für diesen Winter in den Stand gesetzt, Armen unserer Stadt, welche an Frostübeln leiden, die zur Heilung nöthigen Hilfsmittel gratis verabreichen zu können. Indem ich hiermit für jede mir bereits zugekommene oder noch zukommende milde Gabe meinen herzlichsten Dank abstatte, erlaube ich mir nochmals zu bemerken, daß ich Montags, Mittwochs und Freitags von 2—4 Uhr in meinem Logis: Schuhmachergäßchen Nr. 9, anzutreffen bin.

C. Zimmermann, ausübender Wundarzt.

Dank.

Den Herren Höhn und Baumann sagen für die unsern tiefverwundeten Herzen so trostreiche liebevolle Theilnahme, ausgiebige Fürsorge und edelmüthige Hilfe bei dem traurigen Todesfalle unseres Gatten und Vaters den herzlichsten Dank, unter Anrufung der höchsten Segenswünsche auf die Häupter unserer innigst verehrten Wohlthäter.

Witwe Sperling und drei unerzogene Kinder.

Hiermit mache ich bekannt, daß heute in den Morgenstunden meine Frau, Louise, von einem Knaben entbunden worden ist. Leipzig, den 19. December 1840.

Bandagist Schramm.

Dr. Oberlehrer D. Köhli u. Dr. D. Warbach, v. Dresden, Dr. Buchhalter Biefler, v. Berlin, Dr. Consul Toussaint, v. Königsberg, Mad. Hebenkreit, von Liebenwerda, Dr. Architect Böhm, von Breslau, Se. Durchl. der Prinz Byron, v. Berlin, Dr. Rittergutsbes. Müller von Mugschen, Fr. v. Hopffgarten, v. Wermisdorf, u. Dr. Lieut. v. Einsingen, v. Torgau, unbef. Dr. Banq. Peruz, v. Leipzig, in St. Hamburg. Dr. Fabrikbes. Bodemer, v. Hain, im Hotel de Baviere.

Halle'sches Thor. Drn. Pösig. Selbe und Luhn, von Weismar, unbef. Dr. Amtm. Sernau, v. Brehna, bei Stadtger. Rath Pönsel.

Frankfurter Thor. Dr. Det. Rünter, von Al. Gdrsch, bei Friedrich. Dr. Baron v. Sedendorf, v. Köpplen, im Hotel de Sav. Die Merseburger Post um 9 Uhr.

Hospitalthor. Die Grimma'sche Journaliere 10 Uhr.

Dresdner Thor. Die Eilenburger Diligence

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Dr. Rsm. Schulz, v. hier, v. Berlin zurück. Auf der Berliner Gilpost 12 Uhr: Dr. Rsm. Bodemer, v. Eilenburg, im Hotel de Baviere, Dr. Stud. Walz, von Carlruhe, Dr. Lieuten. Aster u. Dr. Major Graf v. Schlieffen, v. Berlin, unbef., Dr. Pöligkreis. Kindes, v. Hamburg, in Pöschke's Hause. Dr. Banq. Callmann, v. Weimar, unb. Dr. Pösig. Altkarhoff, v. Kurf, im Schw. Kreuz.

Frankfurter Thor. Auf der Frankfurter Gilpost 12 Uhr: Dr. Peter, v. Cronneby, n. Dr. Graf Lubinski, von Warschau, unbef., Dr. Pönel v. Cronenthal, v. hier, v. Weimar zurück.

Zeitzer Thor. Drn. Rittmstr. v. Trotha u. v. Schönberg, von Borna, unbef. Auf der Seraer Journaliere 11 Uhr: Dr. Gerber Rudolph, v. Sera, unb., Dr. Rittergutsbes. v. Wannsbach, v. Frankenhäusen, bei Reichel.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Dr. Cand. Roumann, v. Borna, Dr. Commis Behrend, von Berlin, u. Mad. Gleich, v. Altenb., unb., Dr. Rsm. Bomnis, v. h., v. Chemnitz zur.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Halle'sches Thor. Dr. Pösig. Deser, v. Zöbstadt, vass. durch. **Frankfurter Thor.** Dr. Pastor Reimer, v. Paupisch, v. durch. Mad. Lippmann u. Müller, v. Lügen, bei Reimann u. Müller. Fr. Past. Weise, v. Weimar, bei Schüge. Dr. Rsm. Schmidt, v. h., v. Erfurt zur. **Dresdner Thor.** Dr. v. Stammer, v. Triebitz, im Blumenb.

Druck und Verlag von C. Volz.